

UniBw M ehrt George Leitmann: Ein Brückenbauer der Wissenschaft

Die Universität der Bundeswehr München ehrt den Ingenieur George Leitmann anlässlich seines 100. Geburtstags und würdigt seine bedeutenden Beiträge zur Wissenschaft.



München, Deutschland - George Leitmann, ein bemerkenswerter österreichisch-amerikanischer Ingenieur und Mathematiker, verstarb am 19. Mai 2025, nur fünf Tage vor seinem 100. Geburtstag. Geboren am 24. Mai 1925 in Wien, war er bekannt für seine umfangreiche Lehrtätigkeit an der University of California in Berkeley, die sich über fast 60 Jahre erstreckte. In dieser Zeit erwarb er internationale Anerkennung für seine Beiträge in Bereichen wie optimaler Steuerung, Operations Research und Spieltheorie. Laut **UniBw M** leistete Leitmann entscheidende Beiträge zur Optimierung von Flugzeugkonstruktionen und zur Ballistik von Raketen.

Leitmanns Werdegang ist bemerkenswert. 1938 floh er mit seiner Mutter aus Österreich in die USA, nachdem sein Vater während des Zweiten Weltkriegs ermordet wurde. Im Jahr 1944 trat er dem US-Militär bei und war als Vernehmungsoffizier an den Nürnberger Prozessen tätig. Nach seinem Militärdienst studierte er Physik an der Columbia University, wo er 1949 und 1950 einen BA und einen MS erwarb, gefolgt von einer Promotion an der UC Berkeley im Jahr 1956. Er wurde 1957 Teil der Fakultät und erlangte 1963 den Status eines Professors, bevor er 1991 emeritiert wurde.

Wissenschaftliches Erbe und Würdigung

George Leitmann hinterlässt ein beeindruckendes wissenschaftliches Erbe. Er veröffentlichte 15 Bücher und mehr als 300 technische Artikel und war in verschiedenen akademischen Gremien aktiv. Unter anderem war er Mitbegründer der American Alexander von Humboldt Association und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter die Ehrenmitgliedschaft in der US National Academy of Engineering und die Chevalier de la Légion d'honneur im Jahr 2013, wie [Wikipedia](#) berichtet.

Im Jahr 2005 initiierte die Universität der Bundeswehr München die George Leitmann Lecture zu seinem 80. Geburtstag. Diese Vorlesungsreihe lädt Wissenschaftler ein, deren Forschungstätigkeiten in Leitmanns Fachgebieten liegen, um seine Verdienste zu würdigen. Der nächste Vortrag wird von Jan Wörner, dem ehemaligen Chef der Europäischen Raumfahrtagentur ESA, gehalten. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Eine Feier des Lebens

Am 24. Mai 2025 fand eine posthume Feier in Berkeley zu Ehren von George Leitmanns 100. Geburtstag statt. Prof. Stefan Pickl überbrachte einen Gruß der Präsidentin der UniBw M, Prof. Eva-Maria Kern, und bezeichnete Leitmann als „Brückenbauer“, was

seine Fähigkeit widerspiegelt, internationale Verbindungen und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern. In einer Zeit, in der sein Leben und Wirken gewürdigt wird, wird klar, dass seine Beiträge nicht nur die Ingenieurwissenschaften prägten, sondern auch das Verständnis komplexer Systeme, wie der menschlichen Immunreaktion, revolutionierten.

Mit seiner beeindruckenden Lebensgeschichte und seinem Engagement für die Wissenschaft bleibt George Leitmann ein Vorbild für zukünftige Generationen von Wissenschaftlern und Ingenieuren weltweit.

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.unibw.de • en.wikipedia.org • www.abebooks.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net